



AMT KISDORF

-Die Amtsdirektorin-

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 06.12.2021
IV 1/moe
Seite 33

Nr. 8 - JUGEND- UND SPORTAUSSCHUSS DES AMTES KISDORF am 23.11.2021

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 19:00 Uhr, Sievershütten, Sportlerheim TuS Stu-Sie, Am Sportfeld

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Dreyer, Holger (Vorsitzender)
WB Tödt, Timothy für Bürgermeister Timmermann, Frank
GV Sander, Elisabeth für Bürgermeister Weber, Stefan
GV Sievers, Jürgen für AM Brandt, Gerhard
Bürgermeister Ahrens, Rainer

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Tischler, TuS Stu-Sie e.V.
Herr Gerth, Verein „Halle für Alle“

Nicht anwesend:

GV Jürs, Annette

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 11.11.2021, auf Dienstag, den 23.11.2021, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 7 vom 23.02.2021
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Beratung und Beschlussfassung zum Kindergarten „Hüsieborn“ – bauliche Entwicklung im Zusammenhang mit dem Offenen Ganztags schulbetrieb
7. Beratung und Beschlussfassung über Hausmeistertätigkeiten in der „Halle für Alle“ hier: Lösungsmöglichkeiten für die Zukunft
8. Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss für den TuS Stu-Sie e.V. für 2022
9. Vorstellung und Beratung über den Zuschuss an die DRK-Kindertagesstätten Segeberg gGmbH für 2022 zum Betrieb der Kindertagesstätte „Hüsieborn“
10. Vorstellung Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2022
11. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 3:

Ausfertigung der Niederschrift Nr. 7 vom 23.02.2021

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 7 vom 23.02.2021 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 4:

Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Dreyer berichtet über folgende Punkte:

- „Hüsieborn e.V.“: Schlussabrechnung 2020 liegt vor, Erstattung/Rückzahlung an das Amt in Höhe von 71.754,14 Euro.
- In der „Halle für Alle“ erfolgte eine Gerätekontrolle. Der Revisionsbericht liegt vor und wird zwischen Amt und TuS Stu-Sie abgestimmt. Dabei wird festgelegt, welche von den angesprochenen Punkten behoben werden sollen und müssen.
- Frage nach Auslastung der Halle.
Antwort vom TuS Stu-Sie: 95 % der allgemeinen Sportzeiten.

Herr Wittkowski ergänzt folgende Punkte:

- Der Amtsausschuss hat am 19.08.2021 Frau Annette Jürs aus der Gemeinde Hüttblek als Nachrückerin in den Jugend- und Sportausschuss gewählt.
- Erneut Leitungswechsel in der Kita „Hüsieborn“. Neue Leiterin ist Frau Krautzig.
- Bundeskabinett hat den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für die Klassenstufen 1 – 4 auf den Weg gebracht. Inhalt: 8 Stunden Betreuung an 5 Werktagen bei maximal 4 Wochen Schließzeit in den Ferien. Umsetzung ab Schuljahr 2026/2027 für Klasse 1 jährlich aufbauend. Anspruchserfüllung durch OGS-Angebote, Hortangebote der Kindertageseinrichtungen, nicht jedoch durch Kindertagespflege.
- Die Beleuchtung der Zuwegung zur Kita „Hüsieborn“ ist verbesserungswürdig. Entsprechende Anregungen und Kritikpunkte wurden der Amtsverwaltung telefonisch vorgebracht.
- Vorstellung der angedachten Änderung im Kita-Gesetz für 2022: Kernpunkte Senkung von Elternbeiträgen für U3-Kinder, Anpassung der räumlichen Standards bei altersgemischten Gruppen und Absenkung des Finanzierungsbeitrages der Wohngemeinden bei der Finanzierung.
- Das DRK lässt sich auf Grund eines größeren Ausbruchs einer Corona-Infektion in einer der Kindertagesstätten und Vorbereitung der 3G-Maßnahmen am Arbeitsplatz entschuldigen. Das DRK lässt ausrichten, dass Frau Bock-Stuhr die Bereichsleitung in der Nachfolge von Frau Buchholz ab dem heutigen Tag übernimmt.

TOP 5:

Fragen der Ausschusssmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6:

Beratung und Beschlussfassung zum Kindergarten „Hüsieborn“ – bauliche Entwicklung im Zusammenhang mit dem Offenen Ganztagsschulbetrieb

➤ **Protokollauszug: FB II-6**

Die Grundschule am Wald ist auf dem Weg zu einer Offenen Ganztagschule. Dieser Planungs- und Diskussionsprozess hat direkte Auswirkungen auch auf die Kita „Hüsieborn“, da beide Einrichtungen direkt benachbart sind und die Baukonzeption somit aufeinander abgestimmt werden muss. Zudem werden Gebäudeteile der Schule bereits jetzt schon auch für die Hortkinder gemeinsam genutzt. Herr Meier vom Architekturbüro „AX5 architekten“ hat in der letzten Schulverbandsversammlung (10. VV vom 08.07.2021, TOP 6) die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppendifkussion vorgestellt. In der Arbeitsgruppe sind alle Interessengruppen entsprechend vertreten gewesen und im Jugend- und Sportausschuss wurde über diese Arbeitsgruppe laufend berichtet. Weiterhin hat Herr Meier den baulichen Bestand vorgestellt und die aus Sicht der Arbeitsgruppe sinnvolle bauliche Entwicklung in Form eines Entwicklungskonzeptes sowie mehrere diskutierte Lösungsoptionen. Nach der erfolgten Aussprache in der Schulverbandsversammlung hat diese dem vorliegenden Konzept zugestimmt und ist damit den Empfehlungen der Arbeitsgruppe gefolgt (Anlage der Einladung).

Wie bereits erwähnt gibt es die gebäudemäßigen Verzahnungen von Kita und Schule und damit auch in den Beziehungen zwischen dem Schulverband im Amt Kisdorf und dem Jugend- und Sportausschuss. Aus diesem Grund muss auch der Jugend- und Sportausschuss dem Konzept entsprechend noch zustimmen. Zu gegebener Zeit wird dann auch eine Kostenvereinbarung zwischen Schulverband im Amt Kisdorf und dem Amt Kisdorf erforderlich. Das erscheint dann sinnvoll, wenn der Bauentwurf vorliegt und die Maßnahmen entsprechend so auch gestartet werden sollen. Bauträger sollte dabei der Schulverband im Amt Kisdorf sein. Für die weitere Planung ist eine europaweite Ausschreibung der Architektenleistungen erforderlich. Der aktuelle Planungsstand soll hierfür die Ausgangslage darstellen. Die Kosten belaufen sich nach dem letzten Kalkulationsstand aus April auf ca. 4,5 Millionen Euro.

Herr Dreyer berichtet aus den Sitzungen der Arbeitsgruppe, sowie aus der Schulverbandsversammlung und gibt den Hinweis, dass die Gemeinden in der Schulverbandsversammlung gebeten worden sind, das Thema gemeindeintern aufzunehmen und dort auch noch einmal zu beraten. Rückmeldungen aus den Gemeinden liegen der Verwaltung bis heute jedoch noch nicht vor und ergeben sich auch nicht aus den gemeindlichen Protokollen.

Beschluss:

Der Jugend- und Sportausschuss stimmt dem vorliegenden Entwurf als Planungsgrundlage zu und ist damit einverstanden, dass der weitere Planungsprozess bis zu einem Bauentwurf über den Schulverband gesteuert und koordiniert wird.

(5:0:0)

TOP 7:

Beratung und Beschlussfassung über Hausmeistertätigkeiten in der „Halle für Alle“ hier: Lösungsmöglichkeiten für die Zukunft

➤ **Protokollauszug: FB II-2**

Herr Dreyer führt in das Thema ein und berichtet insbesondere über die Situation, dass die jetzigen Hausmeistertätigkeiten ausschließlich im Ehrenamt durch den Vorsitzenden des TuS Stu-Sie wahrgenommen werden. Dort stellt es eine nicht unerhebliche zeitliche Inanspruchnahme dar. Er schlägt vor, Herrn Tischler eine entsprechende Beschäftigung beim Amt Kisdorf als Hausmeister für die „Halle für Alle“ auf geringfügiger Basis anzubieten und hat dies im Vorwege bereits mit ihm besprochen. Herr Tischler bekräftigt seine Bereitschaft die Hausmeisterfunktionen weiterhin, der neuen Grundlage entsprechend, wahrzunehmen.

Herr Wittkowski berichtet, dass im Haushaltsplan 2022 noch keine entsprechenden Haushaltsmittel vorgesehen sind.

Beschluss:

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, Herrn Tischler eine geringfügige Beschäftigung beim Amt Kisdorf anzubieten. Das Entgelt richtet sich dabei nach dem TVöD als Stundensatz.

(5:0:0)

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss für den TuS Stu-Sie e.V. für 2022

➤ **Protokollauszug: FB IV-5**

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des TuS Stu-Sie von 1910 e. V. für das Jahr 2022 vom 28.06.2021 mit einem beantragten Zuschuss in Höhe von 6.000,00 € vor (Anlage zu Einladung).

Ergänzend zum beantragten Zuschuss wird ein Betrag von ca. 2.500,00 € für Übungsleiterentschädigungen und ein Betrag von ca. 19.500,00 € für die Nutzung der Halle für Alle (inkl. Umsatzsteuer) als Zuschuss an den TuS Stu-Sie erforderlich.

Beschluss:

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem TuS Stu-Sie von 1910 e. V. für das Haushaltsjahr 2022 einen laufenden Zuschuss in Höhe von 6.000,00 € zzgl. eines Betrages von ca. 2.500,00 € für die Übungsleiterentschädigungen sowie eines Betrages von ca. 19.500,00 € für die Nutzung der Halle für Alle zu gewähren.

(5:0:0)

TOP 9:

Vorstellung und Beratung über den Zuschuss an die DRK-Kindertagestätten Segeberg gGmbH für 2022 zum Betrieb der Kindertagestätte „Hüsieborn“

➤ **Protokollauszug: FB IV-5**

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Wirtschaftsplan der DRK-Kindertagestätten Segeberg gGmbH für den Betrieb der Kita „Hüsieborn“ für das Jahr 2022 mit dem Stand für die Beiratssitzung am 08.11.2021 vor (Anlage zur Einladung). Dieser beinhaltet einen Finanzierungsbedarf in Höhe von 737.431,00 € und beinhaltet bereits die Mietkosten für das Hausmeisterhaus und das Kindergartengebäude sowie die Nutzungsentgelte für die Halle für Alle.

Das Amt erhält im Jahr 2022 vom Kreis Segeberg die gesetzlich vorgesehene Kita-Finanzierungszahlung in Höhe von voraussichtlich 839.000,00 €, die sich aus den Kreis- und Landesfördermitteln sowie den Finanzierungszahlungen der Wohnortgemeinden zusammensetzt. Der Betrieb der Einrichtung ist damit entgegen der Haushaltsplanung für 2021 nunmehr auf Sicht günstiger, als nach dem Standard-Qualität-Kosten-Modell (SQKM) vorgesehen ist. Die Differenz in Höhe von 101.569,00 € kommt dem Amt und damit den Gemeinden Hüttblek, Sievershütten und Stukenborn zu Gute und wird im Haushaltsplan unter Berücksichtigungen der übrigen Erträge und Aufwendungen zunächst als Rückstellung dargestellt. Sofern dieser Trend anhält wäre die SQKM-Finanzierung im grünen Bereich. Ansonsten sollen - wie im Vorjahr beschrieben - die Ursachen für Finanzierungsabweichungen vom SQKM-Modell während der Übergangsphase der Kita-Reform identifiziert und dann in Abstimmung zwischen dem DRK und dem Jugend- und Sportausschuss entweder abgeschmolzen oder als zusätzlicher Qualitätsstandard vereinbart werden.

Beschluss:

Der Jugend- und Sportausschuss nimmt den vorgelegten Wirtschaftsplan zur Kenntnis. Gemäß der abgeschlossenen Träger- und Finanzierungsvereinbarung ist der DRK-Kindertagesstätten Segeberg gGmbH für das Haushaltsjahr 2022 damit ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 737.431,00 € zu gewähren. Ein eigener Finanzierungsanteil des Amtes Kisdorf ist unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kita-Förderung darin nicht enthalten.

(5:0:0)

TOP 10:

Vorstellung Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2022

➤ **Protokollauszug: FB III-9**

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt der doppelte Produktplan 2022 für den Jugend- und Sportbereich sowie die Berechnung der Kindergarten- und Sportumlage vor (Anlage zur Einladung). Die unter den vorstehenden Tagesordnungspunkten dargestellten und beantragten Aufwendungen und Beträge sind dabei eingeplant.

Gemäß der geänderten Hauptsatzung des Amtes Kisdorf obliegt das Finanzwesen und die Vorbereitung des Haushaltsplanes dem Hauptausschuss. Entgegen der bisherigen Vorgehensweise sollen die betreffenden Teilproduktpläne daher nicht mehr in den Fachausschüssen beraten und beschlossen werden. Diese geänderte Vorgehensweise ist durch die Kämmerin und die Amtsdirektorin mit den Gemeinden abgestimmt. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 27.10.2021 den Gesamthaushalt beraten. Der Amtsausschuss hat in seiner Sitzung am 04.11.2021 den Haushalt und die Haushaltsatzung beschlossen. Im Jugend- und Sportausschuss wird über den Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich für das Jahr 2022 (Teilproduktpläne) und von der Sitzung des Hauptausschusses sowie von der Sitzung des Amtsausschusses berichtet.

Beschluss:

Der Jugend- und Sportausschuss nimmt den vorgelegten Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich des Amtes Kisdorf für das Jahr 2022, die Umlageberechnung und die hierzu erfolgten Beratungsergebnisse im Hauptausschuss sowie im Amtsausschuss zur Kenntnis.

(5:0:0)

TOP 11:

Einwohnerfragestunde

- Frage nach dem Zeitpunkt Baubeginn für die Garagen auf dem Sportgelände.

Antwort Herr Dreyer: Die Haushaltssatzung des Amtes Kisdorf ist noch nicht in Kraft. Es gelten die Grundsätze der vorläufigen Haushaltsführung und insofern konnte mit der Maßnahme noch nicht begonnen werden. Es besteht die Hoffnung, dass die Haushaltssatzung zeitnah durch Genehmigung durch die Kommunalaufsicht in Kraft treten kann.

Seite 38

- Bericht über die Veranstaltung „Tannenbaumanzünden“ in der Gemeinde Sievershütten in Verbindung mit der Frage nach Unterbringungsmöglichkeiten für die Landjugend und Jugendgruppen.
Antwort Herr Dreyer: Die Aufgabe der Jugendförderung ist dem Amt nicht übertragen. Die Aufgabe der Förderung der Landjugend und Jugendgruppen liegt daher originär bei den Gemeinden und muss dort entsprechend beraten werden.

gez. Protokollführer

Vorsitzender